

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Berordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturzentralbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 217.

Dienstag, 17. September

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4674.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der Kaiser hat gestern in der Belgoländer Nacht die Parade über die Hochseeflotte abgenommen.

Bei der Reichstagswahl im 6. elsass-lothringischen Wahlkreise wurde Redakteur Dr. Gargy (S.) gewählt.

Der Kamm des Riesengebirges ist seit gestern mit einer dicken Schneehaut bedeckt.

In der heutigen Eröffnungssitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses kam es zu großen Kämpfen, da die Opposition sofort wieder mit der Obstruktion begann.

Der über Konstantinopel verhängte Belagerungszustand ist nach Ministerratsbeschluss nicht verlängert worden.

Die zur Bewachung der Fremdenstadt in Canton bestimmten indisch-englischen Truppen haben gemeutert, einen indischen Offizier erschossen und die übrigen Offiziere bedroht.

Das berühmte historische Schloß Gorden Hall in der englischen Grafschaft Geshire ist durch ein Feuer vollständig zerstört worden.

### Amtlicher Teil.

#### Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß die nachgenannten Postbeamten die von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, ihnen verliehenen Auszeichnungen und zwar der Postdirektor Grießbach in Leipzig-Gohlis den Roten Adlerorden 4. Kl., die Oberbrieftäger Franz und Gerlach in Dresden sowie der Oberpostschaffner Gnäupel in Leipzig das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber anlegen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Ober-Postschaffner Wunderlich in Stollberg (Erzgeb.) das ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehene Allgemeine Ehrenzeichen in Silber anlege.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Ober-Postschaffner Eichler in Schmöln (S.-A.), im Königreiche Sachsen staatsangehörig, die ihm von Sr. Majestät dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehene Herzog-Ernest-Medaille annehme und trage.

#### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß die nachgenannten die ihnen von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen annehmen und tragen und zwar: der Kreishauptmann v. Burgsdorf in Leipzig den Kronenorden 2. Klasse mit dem Stern; der Polizeipräsident Koettig in Dresden und der vortragende Rat im Ministerium des Innern Geh. Regierungsrat Dr. Krug v. Nidda den Roten Adlerorden 2. Klasse; der Stellvertreter des Kreishauptmanns zu Dresden Geh. Regierungsrat Frhr. v. Teubern den Kronenorden 2. Klasse; die Amtshauptleute Geh. Regierungsräte Hähnchen in Grimma und Dr. Uhlmann in Großenhain, v. Rositz-Wallwitz in Leipzig und Frhr. v. Der in Meissen und der Gendarmerie-Oberinspektor Gendarmemajor Kahre in Dresden den Roten Adlerorden 3. Klasse; der Amtshauptmann Dr. Wach in Oschatz den Kronenorden 3. Klasse; die Regierungsräte Dr. Barnewitz bei der Kreishauptmannschaft Oschatz, Dr. v. Brescius, Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, Prof. Dr. Fuchs, Mitglied des Stenographischen Landesamts, und v. Wolf bei der Polizeidirektion zu Dresden, die Regierungsamtsmänner Eder v. Littrow bei der Gendarmerie-Oberinspektion und Eder v. d. Planitz bei der Amtshauptmannschaft Grimma, der Oberleiter des Dresdner Journals Hofrat Doenges und der Oberleiter der Leipziger Zeitung Hofrat Dr. Poppe den Roten Adlerorden 4. Klasse; der Polizeileutnant Rindwisch bei der Polizeidirektion zu Dresden, der Kanzleivorstand im Ministerium des Innern Kanzleirat Feibig, der Obersekretär beim Landes-

versicherungsamte Kanzleirat Hennig, der Obersekretär Gläsel bei der Kreishauptmannschaft Leipzig, und die Sekretäre Gebhardt und Wehler im Ministerium des Innern den Kronenorden 4. Klasse; die Sekretäre Gänther bei der Amtshauptmannschaft Meissen, Hanel bei der Amtshauptmannschaft Oschatz, Heine bei der Amtsh. Großenhain, Mittelbach bei der Amtsh. Leipzig und Roed bei der Amtsh. Grimma, die Gendarmerie-Inspektoren Restmann in Chemnitz und Walther in Leipzig und der Kriminalinspektor Grube in Dresden das Verdienstkreuz in Gold; der Kriminalinspektor Beckert und der Polizeileutnant Mänzel bei der Polizeidirektion zu Dresden, der Bureauverwalter bei der Gendarmerie-Oberinspektion Obergendarm Bielig und die Obergendarme Berthold in Freiberg, Hofmann in Dresden-A. und Reichelt in Grimma das Verdienstkreuz in Silber; der Obergendarm Reichler in Oschatz, die Gendarmerie-Wachmeister Freyrich in Deuben, Krause I in Radebeul und Gerber II in Wildbrunn, der Gendarmenbrigadier Morgenstern I in Rauhof und die Polizeiwachmeister Brändel und Schulze II bei der Polizeidirektion zu Dresden das Kreuz zum Allgemeinen Ehrenzeichen; der Kriminalwachmeister Laurich bei der Polizeidirektion zu Dresden, der Gendarmenwachmeister Jeremias in Laubegast, die Stadtdenkmale Gippner, Räther, Rose und Zimmermann III und die Kriminalgendarmerie Richter I und Zächner bei der Polizeidirektion zu Dresden, die Gendarme Büchel in Rochlitz, Hofmann I in Schreyb., Holzweilig I in Markleeberg, Neumann in Kreischa, Pfeiffer in Grimma, Richter III in Golditz und Winkler in Großenhain und der obere Hausdienstreibe Zergiebel an der Landesanstalt Untergölsch das Allgemeine Ehrenzeichen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Arzt der Fürstengruppe für Lungentränke in Dresden-Neustadt Dr. Herbert Beschoner den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehenen Roten Adlerorden 4. Klasse annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Polizeileutnant Arthur Rudolf in Friedrich a. Rh. die ihm von Sr. Majestät dem König von Serbien verliehene Verdienst-Medaille 2. Klasse in Silber annehme und trage.

#### Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Staatsminister, Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts D. Dr. Ved den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Roten Adlerorden 1. Klasse annehme und anlege.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Rektor der Technischen Hochschule zu Dresden Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Meyer den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Roten Adlerorden 2. Klasse annehme und anlege.

Auf Grund der von dem Kommissar Ratsassessor Deandorf im Limbach in Gemäßheit von § 6 der Bekanntmachung des Reichsanwalters vom 25. Januar 1902, Reichs-Gesetz-Blatt Seite 38, abgeschlossenen Liste wird festgestellt, daß 185 Inhaber offener Verkaufsstellen für und 104 gegen die Einführung des allgemeinen Auktionsladenschlusses in der Stadt Limbach gestimmt haben. Da sonach die nach § 5 der gen. Bekanntmachung erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln nicht erzielt worden ist, ist der feinerzeit gestellte Antrag auf Einführung des Auktionsladenschlusses in der Stadt Limbach (vergl. Bekanntmachung der Kreishauptmannschaft vom 31. Mai 1912, Dresdner Journal Nr. 128 vom 5. Juni 1912) gefallen. 833 a IV

Chemnitz, am 11. September 1912. 6297

#### Die Kreishauptmannschaft.

Die Königliche Kreishauptmannschaft hat dem Schiffer Paul Emil Hanke in Vitzsch für die von ihm am 25. Juli 1912 mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens in der Elbe bei Pirna eine Geldbelohnung bewilligt. 2208 a III

Dresden, am 7. September 1912. 6304

#### Königliche Kreishauptmannschaft.

Bei der am 21. August dieses Jahres stattgefundenen Wahl sind

Herr Apotheker Konnefeld in Dresden zum außerordentlichen Mitgliede der III. Abteilung des Landesgesundheitsamtes und Vorstands des pharmazeutischen Kreisvereins im Regierungsbezirke Dresden und Herr Apotheker Dr. Schneider in Dresden zum Stellvertreter des Vorgenannten auf die Zeit bis Ende 1915 gewählt worden.

Die Gewählten haben sich zur Annahme der Wahl bereit erklärt. 307 b VII

Dresden, am 12. September 1912. 6303

#### Königliche Kreishauptmannschaft.

In Gemäßheit von § 16 der Verordnung über die Wahlen zum Landes-Gesundheitsamt vom 21. Mai 1912 wird hiermit bekannt gemacht, daß bei den am 24. Juli, 14., 16., 20. und 21. August dieses Jahres vorgenommenen Wahlen der außerordentlichen Mitglieder der II. Abteilung des Landes-Gesundheitsamtes und ihrer Stellvertreter folgende Herren gewählt worden sind. 6305

Kreishauptmannschaft	als ordentliches Mitglied	als Stellvertreter
Bautzen	Tierarzt Alfred Karl Gleich, in Bischofswerda	Tierarzt Kurt Herrmann Tempel in Bernsdorf
Chemnitz	Städtischer Obertierarzt und Direktor der städtischen Fleischbeschau Dr. phil. Max Tempel in Chemnitz	Amtstierarzt und Schlachthofdirektor Dr. phil. Meyfarth in Glauchau
Dresden	Tierarzt Friedrich Göllnitz in Radebeul	Tierarzt Hermann Paul Schupp in Großhartmannsdorf
Leipzig	Bezirkstierarzt Veterinat Dr. phil. Ernst Jul. Roed in Leipzig	Bezirkstierarzt Veterinat Adolf Bruno Deich in Grimma
Zwickau	Tierarzt Dr. med. vet. Arthur Geißler in Werdau	Tierarzt Kurt Jehrmann in Kirchberg

Dresden, den 12. September 1912. 125 1a

#### Das Königliche Landes-Gesundheitsamt.

#### Amtlicher Bericht

des Königl. Landesgesundheitsamtes über die am 15. September 1912 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten.

#### 1. Milzbrand.

Amtsh. Zittau: Vertsdorf (1); Chemnitz: Cuba (1); Glauchau: Niederlungwitz (1); Stollberg: Erlbach (1); Dippoldiswalde: Dittersbach b. Frauenstein (1); Freiberg: Halsbach (1); Großenhain: Sada (1); Grimma: Bräsen (1); Kuerbach: Limbach (1); Leisniz: Burkhardsgrün (1); Rebersreuth (1); Plauen: Röschwitz (1); Zwickau: Langenhessen (1); zus. 13 Gem. u. 13 Geh. — am 31. Aug. 1912: 15 Gem. u. 16 Geh.

#### 2. Tollwut.

Amtsh. Dippoldiswalde: Bärenfels (1). — 1 Gem.

#### 3. Räude der Pferde.

Stadt Chemnitz (1); Stadt Zwickau (1); Amtsh. Zwickau: Oberrothenbach (1); zus. 3 Gem. u. 3 Geh. — 3 Gem. u. 3 Geh.

#### 4. Rotlauf der Schweine.

Amtsh. Eibau: Eibau (1), Köhlwesa (1); Dippoldiswalde: Obercunnersdorf (1), Oberhälsch (1), Reichstädt (1), Reinberg (1), Ruppendorf (1), Schmiedeberg (1); Dresden-A.: Dorfhain (1), Klingenberg (1), Niedersiedlich (1), Tharandt (1); Dresden-N.: Köpchenbroda (1), Schönfeld (1), Jaschendorf (1); Großenhain: Folbern (1), Glaubitz (1), Ränchgrün (1), Fahrz (1), Schönborn (1), Schönfeld (1), Wantewitz (1), Zeithain (1); Meissen: Groißsch (1), Grumbach (1), Roßsch (1); Grimma: Börlin (1), Voigtshain (1); Leipzig: